Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei.. .....2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Die Heimkehr des Admirals George Dewey—denn künftig wird die nationale Hauptstadt seine Heimath sein—gab Gelegenheit zu dem größten Tribute, den Washington jemals einem einzelnen Menschen gezollt hat. Nach der Willkommfeier in New York, die sich in ihrer Art selbst übertraf, war es an den Höchsten und Größten in der offiziellen Welt, die Hand zur Begrüßung des berühmten Admirals auszustrecken und sich mit dem Volke zu vereinigen, ihn willkommen zu heißen.

Aus dem Berichte über die Einkünfte und Ausgaben der Regierung während des Monats September geht hervor, daß sich erstere auf $45,334,144 und die Ausgaben auf $37,579,372 beliefen, so daß ein Ueberschuß von $8,754,722 blieb.

Feuer hat die Ortschaft Nebo im südlichen Theile von Pittsfield County, Ill., fast ganz zerstört. Ueber 30 Häuser brannten nieder.

Milwaukee'er Brauer haben eine Agitation für die Reduction der Biersteuer von $2 auf $1 pro Faß in Scene gesetzt.

Eine Meile von den Camp Bird Mühlen und acht Meilen von Ouray, Col., entfernt, wurde die Sneffel Postkutsche von zwei maskirten Männern angefallen. Sie suchten nach der täglichen Sendung Goldbullion aus der Camp Bird Mine, übersahen aber die $12,000 in Gold. Postsachen und Passagiere blieben unbelästigt.

Etwa 1000 Goldarbeiter, Mitglieder der „Jeweler's Protective Union", sind für einen Achtstundentag, eine 50procentige Lohnerhöhung für Ueberstunden und doppelte Löhne für Sonntagsarbeit ausgestanden.

Präsident McKinley begünstigt nach einer Mittheilung Col. Elliot Durand's, welcher soeben aus Washington als Vertreter der Chicago „National Business League" zurückgekehrt ist, die Errichtung eines Departements für Handel und Industrie im Cabinet. „Der Präsident hat versprochen, die Angelegenheit in Erwägung zu ziehen", sagte Col. Durant am Freitag, „und wir hoffen, daß unser Streben erfolgreich sein wird".

Die Philippinencommission wird wahrscheinlich Anfangs November zusammentreten und vor dem Ende der herannahenden, trockenen Jahreszeit wieder nach den Philippinen zurückkehren.

Vertreter unabhängiger Telephon-Gesellschaften aus fünf Staaten trafen in Chicago zusammen und bildeten die „Independent Telephone Association of the United States".

Stellvertretender Secretär Allen hat einen Kostenanschlag über die Erhaltung der Flotte für das nächste Fiskaljahr angefertigt, der dem Congreß vorgelegt werden wird. Darnach belaufen sich die Forderungen für die Flotte auf $73,045,184 oder auf $24,537,189 mehr, als die Bewilligungen für das laufende Jahr betrugen.

Der Kriegssecretär hat eine Ordre erlassen, der zufolge das Golf-Militärdepartement abgeschafft und mit dem Ost-Departement, Hauptquartier New York, welches General Merritt befehligt, vereinigt wird.

Aus den Vereinigten Staaten werden in diesem Jahre Bauhölzer im ungefahren Werthe von $50,000,000 exportirt werden, bedeutend mehr, als in irgend einem vorhergehenden Jahre. Bei der von unseren Holzbaronen betriebenen Raubwirthschaft und dem Fehlen eines vernünftigen Forstgesetzes dürfte bald die Zeit kommen, in der nicht mehr genug Holz für den Bedarf des eigenen Landes vorhanden sein wird.

Etwas Unerhörtes, beinahe Unglaubliches ist in der Weltstadt Chicago geschehen. Die Riesen-Firma Armour & Co. hat dagegen protestirt, daß sie um anderthalb Millionen Dollars zu niedrig eingeschätzt worden sei, und besteht darauf, die vollen Steuern für $3,500,000 zahlen zu wollen. „Jetzt steht die Welt auf keinen Fall mehr lang."

Gouverneur Stone hat in einer Proklamation den 20. Oktober (einen Freitag) als den Herbst Baumpflanzungstag angesetzt. Die Bürger und Schulkinder werden aufgefordert, an jenem Tage Bäume zu pflanzen, damit dadurch die Liebe zur Forstkultur gestärkt und genährt werde, denn die Baumzucht ist für die öffentliche Wohlfahrt so nothwendig wie irgend etwas anderes.

Die Stadt Alexandria in Virginien am Potomac unterhalb der Bundeshauptstadt hat soeben ihr anderthalbhundertjähriges Bestehen gefeiert. Sie wurde von George Washington gegründet.

Eine vom texanischen Staatsbureau für öffentliche Ländereien angestellte Untersuchung hat ergeben, daß Tausende und Abertausende Acker fruchtbaren Landes auf den westlichen Prairien dem Staate gestohlen worden sind. Die Operations-Methode der Diebe war, abwechselnd eine Sektion zu kaufen und dann den ganzen dazwischen liegenden Grund einzuzäunen. Die Legislatur kam dahinter und beauftragte das vorerwähnte Bureau, der Sache auf die Spur zu gehen. Es werden sofort Prozesse zur Wiedererlangung der gestohlenen Grundes eingeleitet werden.

Reiche New Yorker beabsichtigen, den Dewey Bogen in Marmor reproduciren zu lassen, um ihn der Nachwelt zu bewahren. Die Kosten würden sich auf mindestens $500,000 belaufen.

August Feigel, langjähriger deutscher Consul in New York, hat sein Amt niedergelegt. Als sein Nachfolger wird Dr. Buenz, gegenwärtig Consul in Chicago, genannt.

In Frankfort, Ind., brannte am Freitag Morgen das Geschäftshaus der Colonialwaaren- Großhandlung von Shafer & Co. ab. Verlust $50,000.

Feuer beschädigte am Freitag in Kansas City das Schwartzschild & Sulzberger'sche Fleischversandthaus zum Betrage von $100,000.

In Washington wurde es als Möglichkeit hingestellt, die von Venezuela für die vom Ex-Präsidenten Harrison in der Venezuela-Schiedsgerichtssache geleisteten Dienste versprochenen $250,000 auf diplomatischem Wege eintreiben zu müssen.

In einem Zusammenstoß, der sich Samstag in Chicago zwischen dem Hawthorn Rennbahn-Zuge auf der Illinois Central-Bahn und einer auf einem Seitengeleise stehenden Frachtlokomotive ereignete, wurden fünf Personen verletzt.

Ausland.

Die deutsche Regierung hat an Spanien 25,000,000 Pesetas als Kaufpreis der Carolinen bezahlt.

Der Ausschuß des Münchener Sängerbundes hat beschlossen, sich an dem im Jahre 1902 in Graz, der Hauptstadt von Steiermark, stattfindenden Bundes-Sängerfeste zu betheiligen.

Kaiser Wilhelm hat heuer sein übliches Jagdglück nicht. Während seiner fünftägigen Jagd in Schweden hat er nur 62 Hirsche, einen Fuchs und sieben Bussarde geschossen. Er hat mehr Schweden dekorirt, als Stücke Wild erlegt, nämlich 80.

Der von den Ungarn Pollack und Virag erfundene Apparat zum Telegraphiren von 80,000 Worte in der Stunde ist zwischen Berlin und Budapest probirt worden. Er überlieferte 220 Worte in 10 Sekunden.

Canada wird 50,000,000 Bushel Weizen oder nahezu doppelt so viel wie im vorigen Jahre für den Export übrig haben. Die Weizenernte in Manitoba ergab 60,000,000 Bushel, oder doppelt so viel wie 1898.

Durch die Entscheidung der englisch-venezuelanischen Grenz-Schiedsgerichts-Kommission werden einige der Ansprüche Großbritanniens in Bezug auf das Innere und auf die Küste verworfen. Seine Grenze wird vom Wainiflüß ausgehen.

Aubert's Ernennung zum Generalconsul für das Transvaal wird als Zeichen dafür angesehen, daß Frankreich jetzt bereit steht, eine Rolle in jener Republik zu spielen, wenn Krieg ausbricht. Die Anzeichen mehren sich, daß Frankreich jetzt die Gelegenheit ergreifen dürfte, mit England wegen der Faschoda-Affaire abzurechnen. Die französische Flotte ist in Ordnung und die Armee befindet sich auf einem Kriegsfuße. Danktelegramme aus Transvaal sind im Auswärtigen Amte eingetroffen. Dies beweist, daß Auberts Beförderung seitens des Präsidenten Krüger als eine Anerkennung der Transvaal-Republik aufgefaßt wird.

In Finnland herrscht infolge des schlechten Ausfalls der Ernte große Noth. Die Menschen essen ein aus Baumrinde und Kartoffeln hergestelltes Brod.

Die „Deutsche Colonial-Zeitung" sagt in einem Leitartikel über Liberia: „Liberia muß nothwendiger Weise bald aufhören zu existiren. Frankreich sowohl als England möchten sich das Land gerne aneignen. Liberia ist für Deutschland von größtem Werthe, besonders wegen Kamerun. Zwei Drittel der Geschäftshäuser in Liberia sind deutsch und Deutschland muß daher zusehen, daß es seinen Antheil an dem Gebiete oder das Ganze erhält.

Die Hinausögerung der Transvaalkrisis ist ganz unerklärlich. Für eine friedliche Lösung sind keine Anzeichen vorhanden und zu gleicher Zeit findet eine entscheidende Bewegung auf keiner der beiden Seiten statt. Inzwischen befindet sich Südafrika in einer verderblichen Confusion und der ungewisse Zustand fügt den holländischen wie den englischen Interessen unberechenbaren Schaden zu. Die letzten Vorschläge, die England im Begriffe stand, dem Transvaal zugehen zu lassen, sind zurückgehalten worden und die Boeren erwarten diese, bevor sie ihre Antwort geben. Angesichts der Thatsache, daß die gegenwärtige Verzögerung die Gefahr der Situation vermehrt, nimmt in diplomatischen Kreisen der Glaube zu, daß ein guter Grund für den Aufschub vorhanden ist.

Deutschland wird im Transvaal auch im Falle eines Krieges durch seine Consularbeamten die Interessen der Oesterreicher und Ungarn vertreten, da dieses Reich dort keine eigene consularische Vertretung hat.

Die Königin ertheilte am Samstag in einer königlichen Proklamation Vollmacht für das Aufgebot der erforderlichen britischen Armee-Reserven. Diese müssen sich vor dem 17. Oktober gestellt haben.

Dreyfus ist in Carpentras, Südfrankreich, angekommen, wo er mehrere Monate im Hause seines Schwagers zu verweilen gedenkt.

Der apostolische Delegat von Mesopotamien, Erzbischof Altmayr aus Bagdad, hat den Papst benachrichtigt, daß in Folge der Bemühungen zweier Dominikaner von Mossul innerhalb drei Monaten 50,000 christliche Nestorianer sich zum katholischen Glauben bekehrt und in den benachbarten Gegenden weitere 30,000 gregorianische Armenier den Katholizismus angenommen haben.

Wie aus Wien gemeldet wird, äußerte Kaiser Franz Joseph dem deutsch-fortschrittlichen Reichsrathsabgeordneten Anton Pregelt gegenüber, er sei den Deutschen wohlgesinnt und wisse, daß ihr Patriotismus über jeden Zweifel erhaben sei.

☞ Anzeigen finden durch das „Wochenblatt" die weiteste Verbreitung.

Wunderbare Abhilfe

erlangt von

Dr. Miles' New Heart Cure.

Eli P. Babcock, von Avoca, N. Y. ein Veteran der 3. N. Y. Artillerie und seit dreißig Jahren bei der Babcock & Muntel Carriage Co. von Auburn sagt: „Ich schreibe, um meinen Dank auszusprechen für den wunderbaren Nutzen, den mir Dr. Miles' Heart Cure brachte. Ich litt seit Jahren an Sciatica als Resultat des Armeelebens, wodurch mein Herz in schlimmster Weise ergriffen wurde, meine Glieder schwollen an von den Knöcheln aufwärts. Ich war aufgeblasen, daß ich nicht im Stande war, meine Kleider zuzuknöpfen, hatte heftige Schmerzen in der Herzgegend, erschreckende Anfälle und kurzen Athem. Drei Monate lang konnte ich nicht liegen und nur in einem Armstuhl schlafen. Ich wurde von den besten Doktoren behandelt, aber allmählig schlimmer. Vor ungefähr einem Jahre begann ich Dr. Miles' Heart Cure zu nehmen und es rettete mein Leben wie durch ein Wunder."

Dr. Miles' Mittel werden durch alle Apotheker verkauft unter einer positiven Garantie; die erste Flasche nützt oder das Geld wird zurückerstattet. Buch über die Krankheiten des Herzens und der Nerven frei. — Adresse:

Dr. Miles' Heart Cure. Restores Health

Dr. Miles Medical Co., Elkhart, Ind.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versuern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmes Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Westseite Anzeigen.

Philip Schnell's
„Keystone Hotel,"
626 West Lackawanna Avenue.

Deutsches Gasthaus, beste Liquöre, Biere und Cigarren; feldsimportirte Rheinweine aus Bingen am Rhein

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch. Rauchfleisch u. s. w.

Frau Karoline Schäfer,
geprüfte und registrirte
Deutsche Hebamme,
No. 338 Neunte Straße,
Ecke Luzerne Straße.

HUMPHREYS'

No. 1. Kurirt Fieber.
No. 2. „ Wurmkrankheiten.
No. 3. „ Kinderkrankheiten.
No. 4. „ Diarrhöa.
No. 8. „ Neuralgia.
No. 9. Kurirt Kopfweh.
No. 10. „ Dyspepsia.
No. 11. „ Verzögerte Perioden.
No. 12. „ Leucorrhea.
No. 14. „ Hautkrankheiten.
No. 15. Kurirt Rheumatismus.
No. 16. „ Maleria.
No. 20. „ Keuchhusten.
No. 27. „ Nierenkrankheiten.
No. 30. „ Urinkrankheiten.
No. 77. „ Erkältung und Grippe.

Verkauft bei Apothekern, oder frei verschickt nach Empfang des Preises, 25c., oder 5 für $1.

Dr. Humphreys' Homeopatisches Manual für Krankheiten frei verschickt.

Humphreys' Med. Co., 111 William St., N. Y.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

„Oregon" Box Kalb,

aus White Bros. & Co. Box Kalbleder angefertigt, ein Schuh mit einem Rufe und dem Schuhtragenden Publikum so wohlbekannt wie das berühmte Ver. St. Schlachtschiff Oregon der Welt bekannt—ein fester Schuh und ein festes Schiff.

Männer Box Kalb, doppelte Sohlen.. .....$3.00
Knaben Box Kalb, doppelte Sohlen.....$2.00
Jünglinge Box Kalb, doppelte Sohlen.....$1.75

Ihre Größe vorräthig und jedes Paar garantirt zum Aushalten, oder ein neues Paar an Stelle derselben.

Schank & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Erwerbsthätigkeit der Frauen.

In welchem Umfange in Deutschland das weibliche Geschlecht an der Erwerbsthätigkeit betheiligt ist, darüber hat die General-Commission der Gewerkschaften Deutschland's einen ausführlichen Bericht veröffentlicht. Wie aus demselben ersichtlich, hat die Frauenarbeit in der Zeit von 1882 bis 1895 um über 23 Tausend zugenommen und zwar ist, was auf die vielgerühmte Prosperität einen dunklen Schatten wirft, die Zeit der im Erwerbsleben thätigen verheiratheten Frauen doppelt so schnell gestiegen, von 679,639 auf 1,046,381. Nimmt man noch die Ehefrauen hinzu, die im Dienstbotenberuf ihr Brod erwerben, so sind im Jahre 1895 insgesammt 1,057,613 Hausfrauen (und Mütter) ihrem natürlichen Thätigkeitsgebiet mehr oder weniger entzogen worden. Die soziale Schädigung, die dadurch entsteht, ist unschwer zu verstehen. Das Familienleben muß darunter leiden, und die Erwerbsgelegenheit, wie der Verdienst der Männer wird geschmälert, bis sich schließlich die Mitarbeit der Frau als Nothwendigkeit ergiebt. Einstweilen beansprucht die Landwirthschaft die meisten weiblichen Arbeitskräfte. Ein drittel derselben ist landwirthschaftlich thätig.

Was Professor Campbell entdeckt hat.

Nach den neuesten Beobachtungen des Professors W. W. Campbell vom Lick Observatorium ist der Nordpolarstern, der die Kleinigkeit von 255,000,000,000 Meilen von Mutter Erde entfernt ist, gar kein Stern im üblichen Sinne des Wortes, sondern besteht aus drei vollständig verschiedenen Körpern. Diese bewegen sich in wächtigen Bahnen in derselben Weise wie der Mond, die Erde und die Sonne. Selbst mit Hülfe der größten und schärfsten Teleskops wäre es unmöglich gewesen, diese Entdeckung zu machen, hätte man nicht an dem großen 36zölligen Refraktor das Lick'sche Stern-Spektroskop angebracht, wodurch sich die Bewegung der drei Theile, welche als Sonnen gelten können, erkennen ließ.

Die Beobachtungen haben ferner festgestellt, daß die Geschwindigkeit der Bewegung verschieden ist, und daß der Nordstern mit einer Schnelligkeit von acht Kilometer per Sekunde sich unserem Sonnensystem nähert. Der Polarstern dreht sich, wie die Erde, um seine eigene Achse, und seine unsichtbaren Begleiter einmal um ihn in vier Tagen. Ihre Bahn ist beinahe kreisförmig und von der ungefähren Größe derjenigen des Mondes um die Erde.

„Ohm" Pauls Halbbruder.

August Hopper Krueger, ein Halbbruder von „Ohm Paul", kam auf seiner Reise nach dem Transvaal, um sich dort seinem berühmten Verwandten im Kampfe gegen England anzuschließen, nach Chicago. Er reiste nach New York weiter. Auf dem Wege nach seinem Zuge fiel seine Aehnlichkeit mit dem Präsidenten Krüger auf und seine Identität wurde bald bekannt. Augustus Hopper Krueger kam direkt von seiner Heimath, Neligh, Nebr., nach Chicago, um mit Bürgermeister Harrison wegen der Bildung eines Regimentes Irländer und Deutscher in Chicago zur Unterstützung des Transvaal zu sprechen. Er war sehr enttäuscht zu erfahren, daß Herr Harrison verreist war. Herr Krueger glaubt zuversichtlich, daß der Sieg sich an das Banner von „Ohm Paul" heften wird, wenn es zum Kriege mit den Briten kommt. Er sagte, er habe in Nebraska Söhne und Enkel, die ihm in drei oder vier Wochen nach Südafrika folgen würden.

Gebeine gefallener Helden gefunden.

Arbeiter fanden neulich auf dem Schlachtfelde zu Gettysburg unter einem Fuß Erde die Gebeine von 17 Unions-Soldaten, welche am südwestlichen Abhang von Culp's Hill gefallen und dort begraben worden waren. Die Arbeiter hoben einen Rinnstein an der neuen Avenue aus, welche von Spangler's Spring nach Slocum Avenue geht und in letzterer in der Nähe der Baltimore Turnpike einmündet. Eine gründliche Untersuchung der Knochenreste ergab, daß dieselben siebzehn Skeletten angehörten. Die Gürtelplatten der Unions-Armee welche in dem Grabe gefunden wurden, ließen erkennen, daß die Todten Krieger der Union gewesen sein müssen. Die Stelle, an welcher die Knochen gefunden wurden, gehörte zu dem Schauplatz des Kampfes, welchen das 147. Pennsylvania- und das 5 Ohio-Regiment am 2. Juli 1863 zu bestehen hatten. Nicht weit davon befindet sich Spangler's Spring, wo nach Einbruch der Dunkelheit sich Union-Soldaten und Conföderirte erquickten. Die gefundenen Gebeine befinden sich in der Obhut des Superintendenten des National-Friedhofs. Dieselben werden in dem neuen Theile des Friedhofes beerdigt werden, da auf dem Begräbnißplatze der „Unbekannten," wo 1600 Soldaten den Todesschlaf thun, kein Platz mehr ist.

Was die Auffindung der Gebeine besonders interessant macht, ist die Thatsache, daß nach Anlage des National-Friedhofes im Herbste nach der Schlacht der Schauplatz derselben sorgfältig abgesucht und angenommen worden war, daß die sterblichen Ueberreste sämmtlicher Unions-Soldaten gefunden worden waren und eine neue Ruhestätte erhalten hätten.

Ein Feldzug von europäischen Capitalisten gegen das amerikanische Schwein.

Der Correspondent der „Associirten Presse" erfährt aus guter Quelle, daß eine aus französischen, deutschen und russischen Capitalisten bestehende Gesellschaft mit einem Capital von über $50,000,000 gebildet wurde, welche den amerikanischen Schweinefleisch-Exporteuren in Europa, namentlich in Deutschland, England und Skandinavien, Conkurrenz machen soll. Die Idee ist, in Sibirien Schweinezucht in größerem Maßstabe zu betreiben, was dort billiger geschehen kann, als in den Ver. Staaten. Die Schweine sollen lebendig auf der sibirischen Eisenbahn nach der nordwestlichen Grenze von Rußland versandt werden. Es wird behauptet, daß ungeachtet der großen Entfernungen solches sibirisches Schweinefleisch billiger auf den europäischen Mörkt gebracht werden kann, wie amerikanisches, und zwar wegen der niedrigen Produktionskosten und des billigen Eisenbahntransports.

Professor Stiles, der wissenschaftliche Attache bei der Berliner amerikanischen Botschaft, fand kürzlich heraus, daß mehrere große Firmen in Antwerpen minderwerthiges und verdorbenes Schweine- und Rindfleisch in amerikanischer Verpackung in den Handel bringen, und er reist jetzt in der Schweiz, Deutschland und Dänemark umher, um Beweismaterial gegen die betreffenden Firmen zu sammeln.

Protest gegen die Vergewaltigung einer nach Freiheit lechzenden Rasse.

Von den Reden, auf dem großen demokratischen Karnival, der in Dallas, Texas, stattfand, sind besonders die von W. J. Bryan und vom Congreßabgeordneten Champ Clark von Missouri gehaltenen hervorzuheben. Herr Bryan sprach am Abend des ersten Tages in einer großen Arbeiterversammlung, der ein Fackelzug vorangegangen war, während Herr Clark vor einer mindestens 15,000 Personen zählenden Menge die politische Situation eingehend beleuchtete. Aus der sehr bemerkenswerthen Rede ist Folgendes hervorzuheben: „Nach und nach werfen die republikanischen Führer die Maske ab und zeigen ihre unendliche Verachtung gegen die Grundsätze der repräsentativen Regierung, die Interessen, die Wünsche und die Wohlfahrt des amerikanischen Volkes.

„Die reine, ungeschminkte Wahrheit ist, daß die republikanische Partei mehr einem Kartoffelhaufen als irgend etwas Anderem gleicht, denn ihr bester Theil befindet sich unter der Erde. Die neugebackene, unamerikanische Doctrin asiatischen Imperialismusses hat die republikanische Partei zur Verleugnung aller Ideen geführt, für die Lincoln einst eingetreten ist.

„Wie sind die Mächtigen doch gefallen! Die ersten Republikaner tränkten den Continent mit Blut, um „unsere schwarzen Brüder" zu emancipiren, die Republikaner der neuesten Zeit verfolgen die Politik, die menschliche Sklaverei auf den Sulu- und Hawaiiinseln unter dem Schutze der amerikanischen Flagge, bis jetzt das „Banner der Freien" genannt, wieder einzuführen.

„James Buchanan, der letzte demokratische Präsident, sandte eine Armee aus, um Brigham Young, den großen Polygamisten von Utah, zu züchtigen; William McKinley, der jetzige und wir wollen hoffen, der letzte republikanische Präsident, zahlt dem Polygamisten von Sulu Tribut.

„Imperialismus hat uns dazu geführt, eine Preßzensur erdulden zu müssen, die Unabhängigkeitserklärung zu verhöhnen, auf die Verfassung zu spucken, den Boden der Monroedoctrin thatsächlich zu verlassen.

„Unter republikanischer Mißverwaltung müssen wir jedes Princip opfern, das wir hochgehalten haben, jedes Princip, das dazu beigetragen hat, uns als Volk groß und geehrt zu machen, damit wir ein hilfloses Volk zu Boden treten können, das für das unveräußerliche Recht kämpft, sich zu regieren, wie es ihm gefällt—auf seinem eigenen Boden, 7000 Meilen von unserer Küste entfernt. Um der menschlichen Freiheit willen und im Namen der stolzen Rasse, der ich angehöre, protestire ich gegen solch' eine höllische Dummheit. Es ist nicht unsere Pflicht, Freiheit in die Welt zu tragen; es ist unsere Pflicht und es sollte unsere Freude sein, uns strikt um uns selbst zu bekümmern, uns von der Weltpolitik fern zu halten, vorwärts zu steuern, ohne uns um der Welt Händel zu kümmern und unseren Nachkommen die Segnungen des Friedens zu bewahren".

Ein deutscher Künstler verschieden.

Im Alter von 82 Jahren ist in Denver, Col., einer der hervorragendsten deutschen Bildhauer des Landes, Rudolph Kuner, entschlafen. Der Lebensabend des Greises wurde durch schwere Schicksalsschläge, den Tod seiner Gattin und seines Sohnes, sowie den Verlust der Sehkraft getrübt. Er starb lebensmüd. Kuner war in Lindau, Bayern, geboren und bildete sich nach ausgedehnten Studienreisen in München als Bildhauer aus. Mit vier Brüdern, Frau und Eltern zog er 1847 übers Meer nach New York, wo er viele Jahre thätig war, wie auch in Washington. Zahlreiche dortige Kunstwerke legen beredtes Zeugniß von seinem schöpferischen Talente ab. Vor zehn Jahren siedelte er zu seinen Kindern und Brüdern in Denver über.

Europäische Einmischung?

Der geheimnißvolle Besuch des russischen Ministers der Auswärtigen Angelegenheiten, Grafen Muraview, in San Sebastian, wo er die Königin-Regentin und den König von Spanien besuchte und lange Conferenzen mit Senor Silvela, dem spanischen Premierminister, hatte, beschäftigt politische Gemüther.

Rußlands Haltung in den Transvaal-Angelegenheiten ist allgemein bekannt. Deutschland ist offiziell neutral, aber Kaiser Wilhelms berühmtes Telegramm an den Präsidenten Krüger ist noch nicht vergessen, und dieses, zusammen mit Frankreichs Groll wegen der Faschodaaffaire und Spaniens Verdruß über die Haltung Englands während des spanisch-amerikanischen Krieges, veranlaßt die Leute zu der Frage, welches die Motive für Muraviews Reise eigentlich sind.

Die Jingopresse macht sich über die Idee einer europäischen Einmischung lustig und im selben Athemzuge greift sie irgend einen Zwischenfall, wie den der Yachtrennen um den Becher Amerikas, auf, um die Zunahme der angloamerikanischen Freundschaft zu betonen.

Schriftsetzen um die Wette.

William H. Stubbs, ein in der Druckerei der „Baltimore Sun" angestellter Setzer, übertraf die bisher als die höchste anerkannte Leistung im Maschienenschriftsetzen in einem Wettstreite um den Einsatz von $450 auf jeder Seite. William Duffy vom „Philadelphia Inquirer" war sein Gegner. Der Wettstreit fand in der Office der „Philadelphia Sun" statt. Stubbs setzte 66,617 Ms in fünf Stunden und 32 Minuten oder durchschnittlich 11,940 Ms die Stunde. Die frühere höchste Leistung war 10,800 Ms die Stunde und wurde in der „St. Louis Post-Dispatch" Office vor vier Jahren erreicht.

Merkwürdige Verträge.

„El Liberal" erklärt, Spanien könne sich im Hinblick auf das Vorbandensein eines englisch-portugiesischen Vertrages, durch dessen Bedingungen Portugal verpflichtet ist, 100,000 Mann mobil zu machen und Großbritannien die Benutzung seiner Festungen und Arsenale zur Verfügung zu stellen, im Falle das Letztere in einen Krieg verwickelt wird, den Ereignissen im Transvaal gegenüber nicht gleichgültig verhalten. „El Liberal" fügt dieser ungewöhnlichen Behauptung noch hinzu, daß auch eine geheime Abmachung besteht, wonach Portugal an Großbritannien Laurenzo Marquez an der Nordseite der Delagoa Bai und Mozambique an der Ostküste von Afrika abtreten wird. Das Blatt fordert die Regierung auf, im Interesse Spaniens discrete Maßnahmen zu treffen.

Die Traders National Bank.

Kapital, $250,000.
Ueberschuß, 75,000.

John T. Porter,.....Präsident.
W. W. Watson, ...Vize-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interessen.

Frank L. Phillips, Cassirer.

Wo kauft man am besten

Porzellan, Glaswaaren, Bric-a-Brac Lampen, Silberplattirte Waaren, etc.,

frägt man sich häufig?

Der beste Platz ist unstreitig

Louis Rupprecht,
Nachfolger von Eugen Kleberg,
231 Penn Avenue, Scranton, Pa.,
gegenüber der Baptisten Kirche.

Sprecht vor, sehet umher und überzeugt euch.

Genug der Reime, die oft garstig hinken,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken

John Koch,
(Park House,)
35 Race, Scranton, Pa.

Eine Reise durch die Schweiz
für Ansichtskarten-Sammler.

100 Grüße aus der Schweiz auf schönst' colorirten Ansichtskarten (Städte-, Landschafts-, Typen- und Trachtenbilder,) nach neuester, naturgetreuer Aufnahme sendet—jede Karte einzeln frankirt, adressirt und ortspostabgestempelt — in fünf monatlichen Abonnements zu **1 Dollar** per Monat.

R. Pfenninger-Bodmer,
Zürich-Fluntern (Schweiz).

☞ Man bittet freundlichst, bei der Bestellung das „Wochenblatt" zu erwähnen.

H. Reif. P. J. Reif

Gebrüder Reif,
Flaschenbier-Geschäft,
410 Pittston Ave., Scranton.
Telephon 4022.

Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Beginne recht und ende recht.
Gebrauche
Dr. August Koenig's
Hamburger Tropfen
gegen
Dyspepsie, Unverdaulichkeit, Kopfschmerzen.
Das ist eine richtige Behandlung und eine sichere Heilung.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthalter, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,
240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Deutsche Apotheke,
— von —
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Chas. D. Reuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS
für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel.
500-seitiges Buch über Behandlung von Thieren und Karte frei versandt.

heilt: A. A.—Fieber, Congestion, Entzündung.
A. A.—Spinal-Meningitis, Milchfieber.
B. B.—Spannung, Lahmheit, Rheumatismus.
C. C.—Distemper, Nasenausfluß. (mud.
D. D.—Maden oder Würmer.
E. E.—Husten, Auffstehen, Lungensucht.
F. F.—Kolik oder Grimmen, Bauchweh.
G. G.—Mißcarriage, Blutungen.
H. H.—Harn oder Nieren-Beschwerden.
I. I.—Ausschlag-Krankheiten, Räude.
J. K.—Verdauungsleiden, Lähmung.

Einzelne Flasche (über 50 Gaben).....60
Stallkiste, mit Specifics, Manual, Veterinär-Oelöl und Medicator.....$7.00
Krug Veterinär-Oelöl.....$1.00

Verkauft von Apothekern, oder portofrei versandt in jedem Quantum nach Empfang des Preises.

Humphreys' Med. Co., 111 & 113 William St., N. Y.

Eisenbahn Zeittabelle.

Erie und Wyoming Valley Eisenbahn Co.
In Kraft am 11. Sept. 1899.

Züge verlassen Scranton für New York, Newburgh und Zwischenpunkten auf der Erie Bahn, ebenfalls für Hawley und lokale Punkte um 7.05 Morgens und 2.28 Nachmittags.

Zurückkehrend treffen Züge ein in Scranton um 10.24 Morgens, 3.16 und 9.10 Nachm.

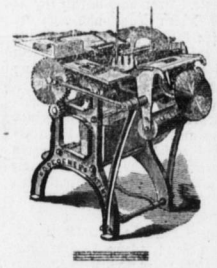
Delaware, Lacka. & Western Eisenbahn.
Montag, 5. Juni, 1899.

Züge verlassen Scranton für New York um 1.50, 3.00 M., für New York und Philadelphia um 5.10, 8.00 und 10.05 M., 12.55 und 3.33 Nachm. Für Buffalo 12.10, 2.35 und 9.00 Morgens, 1.55 und 5.50 Nachm. Binghamton und Zwischenstationen 1.05 Nachm. Nicholson Accomodation um 6.00 Nachm. Factoryville Accomodation 4.00 Nachm.

L. & B. Division—Für Northumberland um 6.00 und 10.05 M. und 1.55 und 5.40 Nach. Für Nanticoke um 8.08 und 11.10 M. Für Plymouth um 3.35 und 8.50 Nachm. Für Kingston um 12.55 Nachm.

Vollständige Auskunft über Raten nach allen Theilen der Ver. Staaten und Canada kann in der Ticketoffice im Bahnhof erhalten werden

Die Druckerei
— des —
Wochenblatt
511 Lackawanna Avenue,
liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten,
— wie —
Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,
Geschmackvoll und Schnell
zu mäßigen Preisen.



Eine elegante Auswahl der
neuesten Englischen Schrift
ist ∴ vorräthig.

Sprecht vor.